

# Pflegeteam Stadtmitte bezieht neue Räume

*Diakonie- und Sozialstation jetzt in der Karlstraße 24/1 – Barrierefrei und mit Tiefgarage – Einweihung morgen*

**Eiskratzen müssen die Pflegekräfte jetzt nicht mehr, bevor sie zum Einsatz fahren. Und auch der Seminarbereich wird heutigen Anforderungen gerecht: Das Team Stadtmitte der Diakonie- und Sozialstation Ludwigsburg hat jetzt neue Räume in der Karlstraße 24/1 bezogen.**

VON ANGELIKA BAUMEISTER

Das 1895 errichtete Ziegelgebäude in der Gartenstraße, das einst Schwesternwohnung und Einsatzleitung zugleich war, gehört als Standort des Pflegeteams der Vergangenheit an. Mit dem Neubau in der Karlstraße werden moderne Zeiten eingeläutet. Wo einst ein Parkplatz lag, wurde in 16-monatiger Bauzeit ein schi-

cker Neubau errichtet. Die Diakoniestation nutzt dabei eine Fläche von 670 Quadratmetern im Erd- sowie im ersten Obergeschoss. Künftige Mitnutzer des Gebäudes sind das Evangelische Bezirksjugendwerk und die Bezirksjugendpfarrerin.

Die 25 Dienstfahrzeuge des Pflegeteams stehen jetzt nicht mehr im Freien, sondern in einer Tiefgarage, was vor allem im Winter Vorteile hat. Eine Erleichterung erleben auch gehbehinderte Besucher, da die Räume nun ohne Barrieren erreichbar sind. „Da wir Beratungsgespräche führen, gibt es immer viel Publikumsverkehr“, so Pflegedienstleiterin Magdalena Betz.

Mit Einführung der Pflegeversicherung 1996 stieg nicht nur

der Bedarf an häuslicher Pflege sprunghaft, die Einsatzkräfte müssen seither auch regelmäßig geschult werden. Im Neubau gibt es erstmals einen großen, teilbaren Raum für Fortbildungen. Das deutliche Plus an Büroflächen und zusätzlichen Besprechungsräumen rundet das Bild ab.

Der Geschäftsführer Siegfried Schmid freut sich zudem, dass sich die Diakonie- und Sozialstation nun in direkter Nachbarschaft zur Sozialpädagogischen Familienhilfe befindet, die ebenfalls ein Arbeitsbereich dieser Einrichtung ist. „Das alles ist eine große Erleichterung für uns“, sagt Schmid. Die Geschäftsstelle bleibt aber nach wie vor in der Marktstraße 1.

Wie Schmid berichtet, wurden

bereits im Jahre 1999 bei der Gründung der Diakonie- und Sozialstation mit der Fusion der sieben Ludwigsburger Krankenpflegevereine Überlegungen für ein neues Domizil angestellt.

Der Neubau war wegen des laufenden Betriebes nicht nur eine logistische, sondern auch eine finanzielle Herausforderung. 1,5 Millionen Euro kostet das Projekt, der Betrag konnte über Darlehen der Krankenpflegevereine und aus Eigenmitteln aufgebracht werden. Ein Zuschuss von 300 000 Euro kam außerdem von der ARD-Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“, und auch die Stadt Ludwigsburg machte 100 000 Euro locker.

Die Diakonie- und Sozialstation Ludwigsburg unterhält neben

der neuen Pflegestation in der Karlstraße sechs weitere Stationen in den Ludwigsburger Stadtteilen. 110 Pflegekräfte versorgen regelmäßig rund 600 Patienten. Dazu werden 32 Dienstreisen am Vormittag und 15 Abendtouren benötigt. Die Sozialpädagogische Familienhilfe leistet mit ihren 30 Fachkräften Erziehungshilfe im Landkreis. Betreuungsleistungen und hauswirtschaftliche Dienste bietet außerdem die Nachbarschaftshilfe an, die den älteren Menschen Unterstützung im Alltag anbietet.

**Info:** Die neuen Räume werden am morgigen Freitag um 14 Uhr offiziell eingeweiht. Ab 15 Uhr kann das Gebäude in der Karlstraße besichtigt werden.

LKZ 11.11.2010